

**Frühstück täglich**  
fr. 6% d. Uhr.

**Redaktion und Expedition**  
Johannesstraße 8.  
**Sprechstunden der Redaktion:**  
Vormittags 10—12 Uhr,  
Nachmittags 5—6 Uhr.  
Für die längere Auslieferung können nach 10  
Uhr Redaktion und Redakteur nicht verhandelt.

**Räumungen der für die nächsthinige**  
Räumung bestimmten Räume zu  
Beginn bis 5 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen früher bis 10 Uhr.

**In den Räumen für Aufz.-Annahme:**  
Cito Stewar, Universitätsstraße 1.  
Feste Woche, Samstagvorm. 23. p.  
nach 10 Uhr 1/2 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

**Nº 129.**

**Sonnabend den 9. Mai 1885.**

**79. Jahrgang.**

### Jur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

**Sonntag, den 10. Mai,**  
**Vormittags nur bis 10 Uhr**  
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Die diesjährige Ostermesse endigt mit dem 9. Mai. An diesem Tage sind die Buden und Stände auf den Plätzen der inneren Stadt bis 4 Uhr Nachmittags vollständig zu räumen und bis spätestens 8 Uhr Morgens des 10. Mai zu entfernen.

Die auf dem Augustusplatz und auf den östlichen Wegen und Plätzen der Vorstadt befindlichen Buden und Stände sind bis Abends 8 Uhr des 9. Mai zu räumen und in der Zeit vom 10. Mai bis 13. Mai, jedoch lebhaft während der Stunden von 6 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends abzu- brechen und wegzuholen.

Die Abtragung und Wegbefehlung der an der nördlichen Flanke des Museums ausgestellten Buden ist, weil der Platz, auf welchem sie stehen, als Abfahrtsweg benutzt werden muss, bereits am 10. Mai Morgens 6 Uhr zu beginnen und bis 9 Uhr Vormittags zu beenden.

Vor dem 10. Mai darf mit der Abfuhr der Buden und Stände auf dem Augustusplatz nicht begonnen werden.

Dagegen ist es gestattet, Buden und Stände auf dem Platz, welche vor Vergebung der Wege liegen, später abzubrechen und wegzuholen, sofern nicht dadurch Störung des Betriebs oder Benutzungsfreitod des Geschäfts in den übrigen Buden verhindert wird.

Es bleibt auch diesem vorgegriffen, die Schauabten auf dem Platz und Königsplatz, sowie diejenigen Stände selbst, an welchen nur Lebensmittel vergeben werden, noch am 10. Mai geöffnet zu halten.

Die Schauabten, sofern sie auf Schwellen errichtet, müssen die Garouette und Zelle mindestens 10 Uhr bis 12. Mai, diejenigen Buden aber, während denen das Ausprobieren von Säulen und Ständen gestattet und eine längere Frist zum Abbruch nicht besonders ertheilt werden, bis Abends des 16. Mai Abends 8 Uhr abbrechen und von den Plätzen zu entfernen.

Zwiderhandlungen gegen diese Vorordnungen, für deren Befolgung beispielhaft auch die betreffenden Bauaufwarter oder Bauunternehmer verantwortlich sind, werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder entsprechender Haft geahndet werden.

Übrigens haben Stimme auch die obige Ordnung zu verlangen. Befreiung der Buden je gewährt.

Leipzig, am 23. April 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Henning.

#### Bekanntmachung.

Der von uns am 24. d. Jrs. zur anderweitigen Ver- pachtung vorgeseherte, an der äußeren Straße entlang der Grenze des Grundhofs der Georgen Kunstabern gelegene und bisher an den Kunstmaler George verpachtet gewesene Platz in den Höchstbauer jüngst abgeschlagen worden und entlassen wie daher im Sinne der Verpachtungsbedingungen die übrigen Bieter hiermit ihre Gebote.

Leipzig, den 30. April 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Henning.

#### Bekanntmachung.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, n. 22.11.84.

an Dr. Gustav Boule in Leipzig, Hospitalstr. 10, n. 27.10.84., an Carl Kübler, stadt. theol., Domkirche Görlitz d. Hofes, n. 31.12.84. an Dr. Wilhelm, Kunstsammler, Altenburg Kreis bei Altenburg, n. 20.12.84., an Dr. Theodor Steinkopff, Hofrat's Hotel Stadt Dresden in Berlin, n. 30.12.84., an Hermann Wolf, postdirektor Rosenthal, n. 31.7.84., an Jean Bertrand in Weimar, Central-Hotel in Berlin, n. 20.1.85., an Hofküchenmeister in Rosenthal, n. 14.7.85.; und Chemnitz: an Adalbert Seitzlin jun. in Göttingen, n. 7.12.84., an Dr. Carl Weiß in Weimar, n. 5.2.85.; und Plauen (Sachsen): an Georg Weißlich, Kunstsammler und Künstler in Friedensstraße am Weinberg, n. 30.11.84.; aus Eisenach: an Dr. Heinrich Stein in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten). Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an R. N. 15., postdirektor Plauen, n. 5.2.84. (durch obigen Brief enthalten).

Postamtsbekanntmachungen. Kas-Platz: an Gustav Weiß in Berlin, Friedrichstraße 22, n. 20.12.84. — Briefe mit nicht angegebenem Wertthaus.

Bei der Sitzung des Ober-Goldrichters lagen die nachstehenden unbedruckten Bekanntmachungen: Einschreibebriefe. Kas-Platz: an Herrn Giebel in Wien, n. 30.11.84., an Briefkasten des Kaiserlichen Hoftheaters in Dresden, Postamtstraße 10, III., n. 22.11.84., an Dr. Gustav Boule in Dresden-Mitte, postdirektor, n. 2.10.84.; aus Leipzig: an

notwendig war, wollen wir hier nicht entscheiden. Es mag ja immerhin sein, daß uns unerhörliche Gründe diese Wahrheit notwendig erscheinen ließen. Dies vorausgeschoben, bleibt nur eine von drei Möglichkeiten. Entweder man hatte die Taten des Grigolitis nicht erschöpfend genug durchdrückt, so daß er einen Stein in der Tasche hielt — was kaum glaublich erscheint. Der Grigolitis hat den Stein unterwegs aufgehoben — ein Streit, der der Wahlfreiheit seiner Transporte kein großartiges Juwel austauschen würde. Oder zum Dritten, man hat ihm das Original-Corpus daliert vor dem Palais in die Hand gegeben, damit er zeigen könne, wie er es gemacht habe, eine Eventualität, an die man kaum glauben kann, da der Vorgang sich in Berlin und nicht in Schlesien abspielt.

\* Das Central-Comité für die Bismarck-Chronik wird am 20. Mai ex. Abends 7 Uhr, in einer Sitzung zusammengetreten, zu welcher die gesammelten Mitglieder dieses Comités vom Herzog von Ratibor Einladungen erhalten haben. Zweck der Sitzung ist Entgegennahme der Rechnungsfrage und die Erteilung der Entchirurgie. Es ist demnach die Sammlung für die Ehrenpende definitiv geschlossen.

\* Die langen Berathungen der Arbeiterschaftskommission des Reichstags haben nur zur Erledigung eines Punktes, der Frage der Sonntagsarbeit, geführt, worüber jetzt ein schriftlicher Bericht des Abg. Dr. Scheffel vorliegt. Ob die Angelegenheit noch im Plenum zur Verhandlung kommen wird, ist sehr zweifelhaft. jedenfalls bleiben aber die anderen in Betracht der Arbeiterschaft angesetzten Fragen unerledigt. In dieser Erwähnung hat die nationalliberale Partei den Antrag gestellt, die Regierung um Veranstaltung von Erhebungen über das Verbot der Sonntagsarbeit, über den Ausdruck von Kindern von der Beschäftigung im gewerblichen Betriebe, über die Bekämpfung der Arbeitszeit erwachsener weiblicher Arbeiter, sammelnd Ausübung derselben vor der Stadtarbeit, über Verbesserung einer Maximalarbeitszeit für erwachsene männliche Arbeiter zu erachten.

\* Die nationalliberale Fraktion sieht zur dritten Sitzung der Börseinführungsvorlage den Antrag: Raus- und sonstige Geldaufzugsgekäufe über Wechsel, ausländische Geldscheine, Aufzahlungen an ausländische Pläne in fremden Valutaten werden von den zu besteuern Objekten aufgehoben. Als neue Vereinigung kommt hing: 3) Geschäfte über Waaren, welche von einer der vertragshaltenden Personen a. in ihrem Betriebe erzeugt oder hergestellt sind, b. zur Verwendung in ihrem Betriebe erworben werden.

\* Dem Reichstag ist eine Convention zwischen dem deutschen Reich und dem Königreich Württemberg am 15. Mai 1883 zugegangen. Dieselbe sieht Deutschland die Rechte der meist begünstigten Nation und beweist den nicht unerheblichen deutschen Handelsinteressen auf der Insel Württemberg, jenseit der Herrschaft der Hohen-Württemberg reicht, das genügende Grundlage zu gewahren.

\* Das italienische Cabinet sieht sich abermals mit der Opposition der Republikaner in Auseinandersetzungen, seiner kolonialen Politik halber, verunsichert. Diese periodisch wiederkehrenden Angriffe der dem Ministerium missglückten Parteien würden an und für sich vielleicht wenig auf sich haben, wenn sie nicht einen gewissen Rückhalt an dem Charakter der internationalen Lage und an der Abneigung hätten, womit die öffentliche Meinung des Landes, in Bezug der Italienischen Wider-Epidemie, von Anfang an nicht zurückgehalten hat. Bis jetzt ist Herr Moncini über die Angriffe seiner parlamentarischen Widersachers noch immer Sieger geblieben. Aber weniger, weil es ihm gelungen wäre, die Einflüsse der Opposition zu entkräften, sondern weil er an den Patriotismus der Kammer appellte und auf Pisa hoffte, welche dem italienischen Staat seine geographische Lage im Mittelmeere unterstellt. Nach Moncini's Theorie liegt der Schlüssel zur Aufrechterhaltung des politischen Gleichgewichts im Mittelmeere an der Küste des Roten Meeres; er deutete damit an und stieß auch nirgends auf Widerspruch, daß Italiens Occupation des Roten Meerestheils nicht Selbstzweck, sondern nur Mittel zum Zweck sei. Das über der kolonialen Politik des italienischen Cabinets aufgeweckte Gefühlsspiel mag den Interessen ihres Urhebers gedenken, es ist aber keine Bedeutungskarte, mit welcher sich nochhaltige parlamentarische oder populäre Efecte erzielen lassen, vor Allem, sie reicht nicht hin, die anscheinend absolute Sterilität der unternommenen Action mit einem verschwindenden Schimmer zu überdecken. Und die Art und Weise, wie Herr Moncini z. B. in der Kammer für seine Sache plazierte, läßt die Schwächen derselben statt sie zu verschleiern, recht deutlich erkennbar heraustreten. Es flüchtet nicht gerade überzeugend, wenn er Italiens Land- und Seemacht am Roten Meer engagiert hält und in denselben Atemzuge von der Geschlossenheit der Regierung spricht, sich jeder Politik zu enthalten, welche zu gefährlichen Abenteuern führen könnte. Indem Herr Moncini die englische Freundschaft und zugleich die Allianz mit den central-europäischen Mächten pflegt, thut er als leitender Staatsmann seines Vaterlandes nur eine gebietserhebliche Pflicht; die Opposition oder erkennt sich, daß Italien nicht durch seine neutralitätsfördernde Biedungen zu Deutschland und Österreich-Ungarn, sondern durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwickelt worden ist, das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte. Demgegenüber liegt Herrs Moncini's Stütze nicht sowohl in den Thatlücken als in deren nachfolgender Beurteilung seitens der Kammermeisterschaft, und er wird seine ganzen politischen Gedanken durch die Annäherung an England in ein Unternehmen verwandelt werden, in das dem Lande bis jetzt nur Sorgen und Kläffen, aber keine wahrnehmbaren Vorteile eingebracht hat, auch in ablesbarer Zeit wohl kaum einbringen dürfte



An- und Verkauf von Staatspapieren,  
Actionen, Prioritäten etc.  
zum offiziellen Tagescours.  
Einführung sämtlicher  
hier und auswärts  
zahlbaren Coupons und  
gelösten Stücke.

Umwechselung von Sorten,  
ausländischer Banknoten etc.

# Leipziger Wechselstube

## Hoffmann & Co.,

— Petersstrasse No. 12. —

Ausführungen an auswärtigen Börsen: In Berlin, Frankfurt a. M., Wien, Paris etc.  
zu den günstigsten Bedingungen.

Die Détail-Abtheilung von **Grohmann & Uhle**, Petersstrasse, Hohmann's Hof,  
empfiehlt: Wollspitzen und Seidene Spitznen in grösster Auswahl. Schweizer Stickereien in Weiss, Orne und Bunt zu Fabrikpreisen. Gestickte Tüllspitzen in allen Farben.

**Grabmonumente, Kreuze, Grabplatten**  
aus Marmor, Granit, Syenit und Sandstein

fertigt:

**Julius Schirmer, Leipzig,** gest. 1843.

und von mir bei Gebot bestens empfohlen.  
Annahme von Bestellungen Schillerstrasse.  
Solide Ausführung und nur bestes Material aus den renommiertesten Brüchen,  
sowie dauerhafte, echte Vergoldung führt mich zu.  
Meine billigen, aber festen Preise verstehen sich frei Friedhof Leipzig.  
Anträge für Monumente, Wandstelen werden sofort ausgefüllt.  
Übernahme vollständiger Erbbegräbnisse.  
Reisende und Vertreter habe ich nicht und gehen derartige  
Offerter nicht von mir aus.

**Kurprinzstrasse 1**  
Am Rosplatz Am Rosplatz  
Von Hotel de Presse.  
**Grösstes Lager**  
**Herren- u. Knaben-Garderoben.**  
Complete Modepäpe für Herren von 30—50 A.  
Jugend-Modepäpe für Herren von 20—45 A.  
Sommer-Paleto für Herren von 5—15 A.  
Kost- und Bußkleider von 5—15 A.  
Knaben-Modepäpe für 2—14 Jahre, nur Spezialitäten, von 5—24 A.  
Schloßstraße, Knabenpäpe, Arbeitsanzüge, Hamburger Leibeskleider und  
einzelne Westen zu besonders billigen Preisen.  
Bestellungen nach Maass werden in der besten Ausführung  
in kürzester Zeit geliefert.

**Heinrich Weigang,**  
Leipzig, 1 Kurprinzstrasse 1.

Rüberndienst  
für jedes Alter  
anpassbarlich  
billig.

**Special-Geschäft**  
**Damen- und Mädchenmäntel**  
**J. Rothenberg**

nah am Markt 3 Hainstrasse 3 nah am Markt  
Regenmäntel, Umhänge, Mantelets, Jaquets, anliegend und lose,  
Promenades, Bänder  
im Detail-Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

Verkauf  
zu festen Preisen,  
nur  
gegen Saar.

Echte  
**Sammte**  
Meter von 3 Mk. aufwärts.  
**J. Danziger,**  
Grimmaische Str. 35.

Louise Werner

Seiden- und Regenschirme  
engl. und franz. Fabrikate

Goethestrasse 3.

Stangen, Blätter, Städte, Waldblätter,  
auch Holzleiste aufg. Denkmal Thier, Winter.

**Haupt-Niederlage**  
natürlicher Mineralbrunnen.

Bon färmlichen Mineralbrunnen, jetzt 67  
verschiedene Sorten führend, treffen unausgesetz  
neue Sendungen frischster Füllung ein.

Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badesalze, die verschiedenen Arten Pastillen, medicinische Seifen, Aachener Bäder, die ganzbarsten Bademore und Eisenmoorsalze, als auch Dr. Struvos, Dr. Ewels' Mineralwässer und Koblenzaures Wasser. Leipzig. Mineralwasser: Hauptversendungs-Comptoir von Samuel Ritter, Peterstr. 44/24, im Großen Reiter. Verkauf auch nach Geschäftsniederlage, ebenso Sonntags und Feiertags, Wohnung im Hause.

**Nagel's Hotel, Dresden,**

Centrum d. Alst. Ecke Goeth. und Bahnhof. 1.

Ad. Kohl.

Fisch-Arche und Reusen,  
auffälligkeiten nach den neuesten Verbesserungen  
und fertig, sehr Gebrauchsverwendung —  
Erfolg garantiert — empfiehlt Heinrich  
Blum, Schlafmöbelbau in Reutau, Sachsen.  
Werkstatt-Ausflug 9 über sämstliche Wege  
gratuit und frisch.

**Rasenmäher,**



deutliche Konstruktion,  
empfiehlt unter Garantie für tabellierten Schnitt  
von 40 A an.

**Emil Wilbrand,**  
Fabrik für Handhaltungsgeräte,  
Markt 12, neben Kuerbach's Hof.

**Viele Neuerheiten in**

**Garten-**  
**Möbeln,**  
dauerhaft und  
preiswert. Klapp-  
Stühle, Klapp-Tische u.  
Schüle, Kinder-  
möbel, Kinders-  
tühle, Spiel-  
möbel, Schaukeln u.  
empfiehlt

**Hermann Lange,**  
Neckarstraße 14 (alte Nr. 10), 1. Et.  
Gardinen von E. A. Naether in Seide.

**Regulator-**  
**Uhren**  
auf Abzahlung pro  
Woche nur 1 A zu  
haben in der Uhren-  
handlung, Salzgäßchen,  
Nr. 5, 2. Etage,  
(alte Nr. 6).

**Watte**  
zu Steppdecken, Doppel-  
betten, Doppel-  
betten u. Wohn. Emil  
Wagner, Thomashof 16.

**ELEGANTE**  
**Herren-Hüte**  
Woll-Filzhüte A 2.50—6.00  
Haar-Filzhüte A 6.00—10.00  
Seiden-Hüte A 6.00—13.00  
Kreolen-Hüte A 1.00—4.00  
Reise-Mützen. Seidene Mützen  
empfiehlt in solider Qualität

**R. Unger Nachf.,**  
Schiffbaustr. 4 (alte Nr. 20/21).

**Schuhwaaren-Lager**  
zu Karl Neundorf,  
31 Blumenstraße 31.

empfiehlt kein reichhaltiges Lager von selbst-  
gekörnigten Schuhwaaren für Herren, Damen  
und Kinder in solider Arbeit bei möglichst  
billiger Preisstellung. Lager von Turn-  
schuhen in allen Größen. Reparaturen  
und Bestellungen nach Maß herstellend.

**Ausverkauf.**  
Wegen schlechter Geschäftslage zu billigen  
Preisen zu verkaufen: Stiefel, Mäntel, Wäsch-  
und Pferdedecken Markt 12, Bahnhof's  
Hof, Gewölbe 3, im Hof.

**Briquettes**  
billigst, pro Centner 63 A, resp.  
88 d. 100 Stück 44 A ab Lager.

**Theodor Noeske,**  
Gerickestr. neben Elisen-Bahnhof.

**Incaso von Wechseln**  
auf alle Plätze  
Deutschlands und des Auslands.  
Zahlstelle für Domizili-  
Wechsel, Anweisungen etc.  
Gewährung von Vorschüssen.  
Ertheilung von Auskünften, sowie  
Controle der Verlosung von  
Werthpapieren  
ohne Spesenberechnung.

**Theodor Rössner**  
Reichsstrasse No. 6

**Garnirte Hüte**  
für Damen und Kinder, elegant und einfach  
ausgestattet, von 2 Mark an.

**Strohhüte**  
für Damen, Herren, Knaben und Mädchen  
200 Formen und 60 Farben von 25 Pf. an.

**Herrenfilzhüte**

in den neuesten Formen von 2 Mk. an.

**Sammet und Seidenstoffe**

jeder Art, grosse Auswahl von schwarzen, weissen und farbigen Seiden-  
stoffen zu Brautkleidern empfiehlt zu billigsten Preisen.

**M. M. Catz, Crefeld.**

**Wilhelm Sabor,**

48 alte Reichsstrasse neue Nr. 13

nahe dem Salzgäßchen.  
Großes Lager von Damen- und Mädchennähten, Stück von 50 A an.

Hochelocate Pariser Modellhut-Ausstellung.

Reichste Auswahl eleg. garn. Spitzn. u. Strohhüte  
zu billigsten Preisen.

Gardinen, überaus preiswert, Stück von 9 Mark an.

Potenziammet, Meter 1 A  
Tüle und Spitzen.

Groß Sammet, Meter 3 A 50 A  
Silas und kostbare Decken.

Blumen, Karaffen und Federn.

Alle Kinds. Hünder und Goldstücke.

Kragen, Manschetten, Kordel, Überhemden, Mäntel, Schürzen,

Schleifen u.

**Bekanntmachung.**  
**Portefeuille-Waaren,**  
Gesellschaft, Schreibwaren u. verlorne zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Reichsstrasse 1, I. (Sellier's Hof).**  
Louis Gruner.

**Schluss des Ausverkaufs**  
in emailierten u. lackirten Blechwaaren und anderen  
Wirtschaftsgegenständen zu Einkaufspreisen.  
Augustusplatz, 9. Reihe, in beiden Eckbuden.

**Buckskin-Rester**  
vorzüglich Qualität, niedrigst, Meter 4 Mark.

**Buckskins**

große Auswahl von Neuvorsten, bedeutend unter Ladenpreis  
empfiehlt

**G. Goldstein,**

Breite 21, II. (alte Nr. 78),  
Ecke der Plessischen Straße.

**Alte Nr.**  
**45.** **Neue Nr.**  
**19.**

**Der grösste Schuh-Bazar**

**N. Herz,**

45 Reichsstrasse 19,

empfiehlt

**für die jetzige Saison**

die reichhaltige Auswahl aller Arten  
Schuhe, Stiefel, Stiefeletten und Promenaden-Schuhe  
bei der elegantesten, höchsten Arbeit zu den  
bekannt billigsten Preisen.

Hierzu vier Beilagen.

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 129.

Sonnabend den 9. Mai 1885.

79. Jahrgang.

## Die Finanzlage Russlands.

\* Der russische Staatsberichttag für das Jahr 1885 ist in mancherlei Beziehung beachtenswerth. Vor Allem darf nicht unberücksichtigt bleiben, dass er bereits im Winter 1884 entworfen und genehmigt wurde, also zu einer Zeit, in der von dem Conflict an der türkischen Grenze noch nicht die Rede war. Dennoch wurden für das Kriegs- und Marineministerium 236 Millionen Rubel, also sechs Milliarden mehr als im Vorjahr, eingesetzt, was zu bemerken scheint, dass man schon damals gewisse militärische Vorbereitungen ins Auge sah. Ueberdies schliesst der Berichtstag in Folge der Einbeziehung des Bauernlastsatzes in das Budget mit einem Deficit im Ordentlichen, welches durch Steuern und Zölle bedacht werden soll, die nicht ganz unbedenklich Natur sind. Endlich mag noch darauf hingewiesen werden, dass in diesem Berichtstage ausser Wale eine Schätzung der Metallzölle von den Creditanstalten durchgeführt wird und die Kosten - Amortisations - Zählungen, Kaufdifferenzen und Bankdifferenzen für Anteile bestimmt auszuweisen sind.

Das Befreiungszugriff unterscheidet sich in dem Berichtstage von dem ersten nicht wesentlich von dem des Jahres 1884 und was das Deficit für 1886 betrifft, so wird es auf 7,700,341 Rubel angegeben. Der russische Finanzminister sagt indeß, dass bei einigen Prozenten der Gesamtkommissione zu erwarten seien, etwa ein Prozent derselben; er gesteht also selbst zu, dass dieses Ergebniss nur erzielt werden ist durch Einführung der Procentionssteuer von Betriebsgesellschaften, der Reparationssteuer von den großen Handels- und Industrieunternehmungen und durch die Erhöhung des Zollspates um fünf Artikel des Zolltarifs.

Die Steuererhöhung hält der Finanzminister für notwendig im Hinsicht auf die dringenden Bedürfnisse des Reichsbeamten, weil die Erhöhung der ordentlichen Ausgaben durch Anteile von gewissen Städten verhindert würde. Ganz unabhängig davon liegen aber noch leiser Meinung gewiderte Gründe für Einführung der Ergänzungs-Prozent- und Reparations-Zählungen vor. Der Finanzminister gesteht zu, dass nach Einführung der Ergänzungssatzungen Handel und Industrie so wohl besteuert sein werden, dass eine weitere Erhöhung der Industriesteuer für lange Zeit nicht mehr zulässt. Der Minister betont jedoch hervor, dass die großen Exportunternehmen in England, mit den mittleren und minder eindrücklichen Unternehmungen verglichen, nur schwach besteuert sind. Industrielle Unternehmen sind im Durchschnitte zu Kosten des Staates mit einer Steuer von höchstens 3 Proc. belastet, während eine jährlich 100,000 Rubel Reingewinn erzielende Betriebsgesellschaft der Krone nur etwas 0.6 Proc. ihres Einkommens, eine Bank mit einem Jahres-Reingewinn von einer Million Rubel nur 0.6 Proc. ihres Einkommens bezahlt. Es liegt in dem Staatsberichtsbericht weiter, dass man die Betriebsgesellschaften nicht unbedingt lassen dürfe, die ebenso schwach besteuert sind, wie die Betriebsunternehmen. Die Ergänzungs-Reparationssteuer der grossen Handels- und Industrie-Unternehmungen, welche für einzelne Personen eine übliche Besteuerung von der Steuer politist, unter der Bedingung, dass der ganze aus einem Kreis über eine Stadt entfallende Betrag voll bemessen würde, gestattet eine Ausdehnung der Zählungen; die Theorie der Steuerzähler steht an der Besteuerung der Steuer, bei entsprechender Kontrolle, sicher über eine herkömmliche Rentabilität der einzelnen Unternehmen entsprechende Besteuerung.

Noch der deutsche "St. Petersburger Zeitung" will den Finanzminister das noch ungedachte Deficit von 7,700,341 Rubel, für welches an außerordentlichen Einnahmen auch die Mittel der Postaus-Operation im Betrage von 9 Millionen präzisiorisch voraussehen werden können, durch bestimmte Regeln regeln. Als solche glaubt er die Besteuerung dässer abgabefreier Einfüsse, welche er durch strengere Controle und Enfremfung von Abgaben - Inspektionen zu erzielen hofft, und durch Verhinderung der Zollwache und ständiger Inspektion auf den Brennspiritus an den Preusions-Orten herbeizuführen. Er erwähnt, dass der Spirituskonsum an der Weltgrenze dem Russen einen Verlust von etwa 9 bis 12 Millionen Rubel jährlich bereitet und meint, wenn sich der Kreis-Erftrag nur um 2 Proc. durch die ständige Überwachung erhöhen würde, dann mehrere Millionen herausgewirtschaftet werden. Er reicht in diese Kategorie auch die von ihm eingeholtene Vorlage über Umgestaltung des Spirituskonsums, welche sich die Besteuerung des Sotol sozialistischen Einflusses der Schänken zur Aufgabe stellt, aber auch den kassenlosen Weinhandel verhindern und dadurch die Reichsfinanzen verdängern will. - Was droht dem großen Finanzmann zu sein, um die fragwürdigsten dieser angeblichen Bedingungen zu erfüllen. Die außerordentlichen Ausgaben gefallen in die zur Ersparnis des Staates an die Reichsbank (amt Kaiserlichen Befehl vom 1. Januar 1881) unabdingbar besetzten 50 Millionen Rubel und in 27,000,301 Rubel für Eisenbahnen und Hafenbauwerke (gegen 24,661,126 im Vorjahr). Mit diesen sind 77,000,201 und die 7,700,341 Defizitedigung das eigentlich außerordentliche Erforderlich.

Besonders der Beweisung der Gelder für Eisenbahnen und Hafenbauwerke ist zu bemerken, dass davontheil bereits genossene Ausgaben für die Katharinabahn, Volkshafthafen, Kaiserlicheenburg-Tunibahn, sowie der Bau der Sibirischen Bahn zu befreiten sind.

In der landwirtschaftlichen Industrie, führt der Staatsberichtstag, seien unter den niedrigen Betriebspreisen in grösserer oder geringerer Maße sowohl Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können alle bereits bei Privatbanken verhandelten Güterhändler als Bauern. Den Güterhändlern kann man wohl helfen durch die Bezeichnung einer Reichs-Agrarbank mit langfristigem ermächtigtem Credit. Der Gründungs-Entwurf dieser Bank ist sehr günstig und wird beim Reichstag zur Begutachtung eingereicht werden. Die erwünschte Erhöhung des Credit hat natürlich ihre Grenzen. Erhöhen kann die Reichs-Agrarbank für die von ihr berührten Dörfern keinen weiteren Credit erheben, als ihn die Regierung auf die Staatsanleihen bejaht, sobald aber können





## Ritterguts-Verkauf.

In Folge eingetretener Todesfälle wird das vollständig ererbte Rittergut Leibnitzhof unter sehr unerwarteten Bedingungen billig verkauft. Das Gut liegt 6 Kilometer von der Stadt Borna entfernt, hat 386 hessische Tagen und 119 hessische Hufen, 115 hessische Hufen, 119 hessische Tagen und 119 hessische Hufen, 115 hessische Hufen und gleich 133 hessische Hufen. Die Gebäude sind alle neuwertig, Betriebsfertigung mit 14 Pferden, Anpferde oder Pferderichtung mit 8 Pferden. Auf demselben stehen 90 hessische Hufen (Simmenshauer Hause), 10 Hufen, bei Dampfschiffahrtshäusern, Dachhäuschen, Schuppen, sowie alle anderen zur Betriebsfertigung nötigen Wirtschafts- und Verkehrsgeräte, sowie ein sehr wertvolles Betriebspferd, ferner mit einer Vorrichtung abnehmbar werden, Schaffell und Fleischwaren gehoben dazu. Das Gut ist über 100 Jahre in der Familie, hat eine sehr niedrige Lage und seine eigene Jagd. Sehr niedrige Kosten bringen mit sich ein H. v. Teitzenborn in Leibnitzhof, Sachsen-Anhalt, zu verkaufen.

**Zwei Gärtnereien,**  
an der Börde gelegen, sind persönlich zu verkaufen.

A. Uhlemann, Mühlbachstr. 9, II.

**Ein Rittergut,**

400 Hufen, für 60,000 Thaler zu verkaufen oder anderes Objekt mit Ausbildung zu verkaufen. Landhäuser von 20 bis 32 Hufen, Wirtschaftshäuser 9 Hufen, Brauereien und Mühlen mit u. ohne Gastwirtschaft, u. z. M. haben gern Verkauf.

W. Wünsch, Leipzig.

**Ein Gut,**

ca. 500 Hufen, ausserdem 100 Hufen, eines 1500 Hufen, alles ausgebaut und 1000 Hufen ausgebaut, Wert ca. 30,000 A. Vermögen ca. 3000 A. Anzahlung 1000 A. Zahlung 10000 A. geboten, wenn man den Rest nach Bezahlung gegeben wird. Offerten von reichen Kaufleuten an Hansenstein & Vogler in Dresden unter B. P. 37 erbeten.

**Toschwitz bei Dresden.**

Großgrundstück mit 100 Hufen zu verkaufen oder anderes Objekt mit Ausbildung zu verkaufen. Landhäuser von 20 bis 32 Hufen, Wirtschaftshäuser 9 Hufen, Brauereien und Mühlen mit u. ohne Gastwirtschaft, u. z. M. haben gern Verkauf.

A. Uhlemann, Mühlbachstr. 9, II.

**Günstige Acquisition.**

Eine im besten Gange sich befindende Spielwarenfabrik (H. Hellthier u. Holzspielwaren), im Thüringer Wald gelegen, ist vortheilhaft zu verkaufen. Solide Kundschaft und tüchtige Arbeitskräfte vorhanden. Einlage-Capital 7 bis 8000 Thlr. Offerten von Selbstverständlanten sub E. Z. 663 an Hansenstein & Vogler, Leipzig, erbettet.

**Ein Hausgrundstück**

der Reichsstadt soll Wohlhaber sofort bereit zu machen. Preis 120,000 A. Einbringen 8000 A. Anzahlung 20,000 A. Zahlung unter A. Z. 97 in die Börse. B. I. Sachsenstrasse 25, erbettet.

**An der Bayerischen Bahn**

ein Grundstück, 5000 Hufen groß, mit Wohnhaus, Küchel, Garten, Unterstandshaus und Hof verhüllt zu verkaufen.

A. Uhlemann, Mühlbachstr. 9, II.

**Hausgrundstück**

der Reichsstadt soll Wohlhaber sofort bereit zu machen. Preis 120,000 A. Einbringen 8000 A. Anzahlung 20,000 A. Zahlung unter A. Z. 97 in die Börse. B. I. Sachsenstrasse 25, erbettet.

**Ein Hausgrundstück**

in der amtsmeisterei Nähe Leipzig, Börde, Nähe der Bahn, mit großen Saalpavillons, zum Kapitänshof zu verkaufen. Alte Wohnungen sind gut vermietet. Abreise aus französischen Häusern unter G. K. 72 durch die Spedition dieses Blattes.

**Landsitz.**

Ein höchst gesund und freundlich in Portz bei Leipzig, etwa eine Stunde von der Stadt gelegenes Landhaus mit parkähnlichem Garten, Stallung, Gewächshaus und anderen Nebengebäuden, 1880/81 neu angelegt, comfortabel und durchaus solid, ist durch mich zu verkaufen. Preis 75,000 A. Anzahlung nach Vereinbarung.

Rechtsanw. Dr. Langbein, Katharinenstr. 3, II.

**Grosses Restaurant,**

in hoher Lage von Chemnitz, 10, da sich Besitzer wegen Konkurrenz seiner Frau zurückziehen muss, preisreduziert per Lotterie zu verkaufen. Inventar in hoher Qualität, Dienstleute sehr ehrbar, Wohlfahrtliche Offerten von Selbstverständlanten unter P. 2365 in Hansenstein & Vogler, Chemnitz, erhettet.

Eine schön gelegene Restauration an hoher Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, mit Grillkabinen, Terrasse mit Säul, Kapellengarten, Terrasse, groß, Schlosshügel, Terrasse, großer Schlosshügel, mit Terrasse, Ueberblick über alle umliegenden Baudenkmale unter 0. K. 101 steht. Spolda.

Ich verkaufe mein Restaurant an der Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, wohlgemerkt, gut wegen unserer Unternehmung haben. Zu erfragen O. Schneider's Restaurant, Schlossort.

Da noch ein schönes Restaurant, wohlgemerkt, unter 0. K. 101 steht.

Rechtsanw. mit Hofj. folgt zu verkaufen wegen Konkurrenz seiner Frau zurückziehen muss, preisreduziert per Lotterie zu verkaufen. Inventar in hoher Qualität, Dienstleute sehr ehrbar, Wohlfahrtliche Offerten von Selbstverständlanten unter P. 2365 in Hansenstein & Vogler, Chemnitz, erhettet.

Eine schön gelegene Restauration an hoher Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, mit Grillkabinen, Terrasse mit Säul, Kapellengarten, Terrasse, großer Schlosshügel, Terrasse, großer Schlosshügel, mit Terrasse, Ueberblick über alle umliegenden Baudenkmale unter 0. K. 101 steht. Spolda.

Ich verkaufe mein Restaurant an der Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, wohlgemerkt, gut wegen unserer Unternehmung haben. Zu erfragen O. Schneider's Restaurant, Schlossort.

Da noch ein schönes Restaurant, wohlgemerkt, unter 0. K. 101 steht.

Rechtsanw. mit Hofj. folgt zu verkaufen wegen Konkurrenz seiner Frau zurückziehen muss, preisreduziert per Lotterie zu verkaufen. Inventar in hoher Qualität, Dienstleute sehr ehrbar, Wohlfahrtliche Offerten von Selbstverständlanten unter P. 2365 in Hansenstein & Vogler, Chemnitz, erhettet.

Eine schön gelegene Restauration an hoher Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, mit Grillkabinen, Terrasse mit Säul, Kapellengarten, Terrasse, großer Schlosshügel, Terrasse, großer Schlosshügel, mit Terrasse, Ueberblick über alle umliegenden Baudenkmale unter 0. K. 101 steht. Spolda.

Ich verkaufe mein Restaurant an der Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, wohlgemerkt, gut wegen unserer Unternehmung haben. Zu erfragen O. Schneider's Restaurant, Schlossort.

Da noch ein schönes Restaurant, wohlgemerkt, unter 0. K. 101 steht.

Rechtsanw. mit Hofj. folgt zu verkaufen wegen Konkurrenz seiner Frau zurückziehen muss, preisreduziert per Lotterie zu verkaufen. Inventar in hoher Qualität, Dienstleute sehr ehrbar, Wohlfahrtliche Offerten von Selbstverständlanten unter P. 2365 in Hansenstein & Vogler, Chemnitz, erhettet.

Eine schön gelegene Restauration an hoher Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, mit Grillkabinen, Terrasse mit Säul, Kapellengarten, Terrasse, großer Schlosshügel, Terrasse, großer Schlosshügel, mit Terrasse, Ueberblick über alle umliegenden Baudenkmale unter 0. K. 101 steht. Spolda.

Ich verkaufe mein Restaurant an der Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, wohlgemerkt, gut wegen unserer Unternehmung haben. Zu erfragen O. Schneider's Restaurant, Schlossort.

Da noch ein schönes Restaurant, wohlgemerkt, unter 0. K. 101 steht.

Rechtsanw. mit Hofj. folgt zu verkaufen wegen Konkurrenz seiner Frau zurückziehen muss, preisreduziert per Lotterie zu verkaufen. Inventar in hoher Qualität, Dienstleute sehr ehrbar, Wohlfahrtliche Offerten von Selbstverständlanten unter P. 2365 in Hansenstein & Vogler, Chemnitz, erhettet.

Eine schön gelegene Restauration an hoher Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, mit Grillkabinen, Terrasse mit Säul, Kapellengarten, Terrasse, großer Schlosshügel, Terrasse, großer Schlosshügel, mit Terrasse, Ueberblick über alle umliegenden Baudenkmale unter 0. K. 101 steht. Spolda.

Ich verkaufe mein Restaurant an der Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, wohlgemerkt, gut wegen unserer Unternehmung haben. Zu erfragen O. Schneider's Restaurant, Schlossort.

Da noch ein schönes Restaurant, wohlgemerkt, unter 0. K. 101 steht.

Rechtsanw. mit Hofj. folgt zu verkaufen wegen Konkurrenz seiner Frau zurückziehen muss, preisreduziert per Lotterie zu verkaufen. Inventar in hoher Qualität, Dienstleute sehr ehrbar, Wohlfahrtliche Offerten von Selbstverständlanten unter P. 2365 in Hansenstein & Vogler, Chemnitz, erhettet.

Eine schön gelegene Restauration an hoher Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, mit Grillkabinen, Terrasse mit Säul, Kapellengarten, Terrasse, großer Schlosshügel, Terrasse, großer Schlosshügel, mit Terrasse, Ueberblick über alle umliegenden Baudenkmale unter 0. K. 101 steht. Spolda.

Ich verkaufe mein Restaurant an der Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, wohlgemerkt, gut wegen unserer Unternehmung haben. Zu erfragen O. Schneider's Restaurant, Schlossort.

Da noch ein schönes Restaurant, wohlgemerkt, unter 0. K. 101 steht.

Rechtsanw. mit Hofj. folgt zu verkaufen wegen Konkurrenz seiner Frau zurückziehen muss, preisreduziert per Lotterie zu verkaufen. Inventar in hoher Qualität, Dienstleute sehr ehrbar, Wohlfahrtliche Offerten von Selbstverständlanten unter P. 2365 in Hansenstein & Vogler, Chemnitz, erhettet.

Eine schön gelegene Restauration an hoher Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, mit Grillkabinen, Terrasse mit Säul, Kapellengarten, Terrasse, großer Schlosshügel, Terrasse, großer Schlosshügel, mit Terrasse, Ueberblick über alle umliegenden Baudenkmale unter 0. K. 101 steht. Spolda.

Ich verkaufe mein Restaurant an der Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, wohlgemerkt, gut wegen unserer Unternehmung haben. Zu erfragen O. Schneider's Restaurant, Schlossort.

Da noch ein schönes Restaurant, wohlgemerkt, unter 0. K. 101 steht.

Rechtsanw. mit Hofj. folgt zu verkaufen wegen Konkurrenz seiner Frau zurückziehen muss, preisreduziert per Lotterie zu verkaufen. Inventar in hoher Qualität, Dienstleute sehr ehrbar, Wohlfahrtliche Offerten von Selbstverständlanten unter P. 2365 in Hansenstein & Vogler, Chemnitz, erhettet.

Eine schön gelegene Restauration an hoher Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, mit Grillkabinen, Terrasse mit Säul, Kapellengarten, Terrasse, großer Schlosshügel, Terrasse, großer Schlosshügel, mit Terrasse, Ueberblick über alle umliegenden Baudenkmale unter 0. K. 101 steht. Spolda.

Ich verkaufe mein Restaurant an der Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, wohlgemerkt, gut wegen unserer Unternehmung haben. Zu erfragen O. Schneider's Restaurant, Schlossort.

Da noch ein schönes Restaurant, wohlgemerkt, unter 0. K. 101 steht.

Rechtsanw. mit Hofj. folgt zu verkaufen wegen Konkurrenz seiner Frau zurückziehen muss, preisreduziert per Lotterie zu verkaufen. Inventar in hoher Qualität, Dienstleute sehr ehrbar, Wohlfahrtliche Offerten von Selbstverständlanten unter P. 2365 in Hansenstein & Vogler, Chemnitz, erhettet.

Eine schön gelegene Restauration an hoher Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, mit Grillkabinen, Terrasse mit Säul, Kapellengarten, Terrasse, großer Schlosshügel, Terrasse, großer Schlosshügel, mit Terrasse, Ueberblick über alle umliegenden Baudenkmale unter 0. K. 101 steht. Spolda.

Ich verkaufe mein Restaurant an der Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, wohlgemerkt, gut wegen unserer Unternehmung haben. Zu erfragen O. Schneider's Restaurant, Schlossort.

Da noch ein schönes Restaurant, wohlgemerkt, unter 0. K. 101 steht.

Rechtsanw. mit Hofj. folgt zu verkaufen wegen Konkurrenz seiner Frau zurückziehen muss, preisreduziert per Lotterie zu verkaufen. Inventar in hoher Qualität, Dienstleute sehr ehrbar, Wohlfahrtliche Offerten von Selbstverständlanten unter P. 2365 in Hansenstein & Vogler, Chemnitz, erhettet.

Eine schön gelegene Restauration an hoher Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, mit Grillkabinen, Terrasse mit Säul, Kapellengarten, Terrasse, großer Schlosshügel, Terrasse, großer Schlosshügel, mit Terrasse, Ueberblick über alle umliegenden Baudenkmale unter 0. K. 101 steht. Spolda.

Ich verkaufe mein Restaurant an der Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, wohlgemerkt, gut wegen unserer Unternehmung haben. Zu erfragen O. Schneider's Restaurant, Schlossort.

Da noch ein schönes Restaurant, wohlgemerkt, unter 0. K. 101 steht.

Rechtsanw. mit Hofj. folgt zu verkaufen wegen Konkurrenz seiner Frau zurückziehen muss, preisreduziert per Lotterie zu verkaufen. Inventar in hoher Qualität, Dienstleute sehr ehrbar, Wohlfahrtliche Offerten von Selbstverständlanten unter P. 2365 in Hansenstein & Vogler, Chemnitz, erhettet.

Eine schön gelegene Restauration an hoher Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, mit Grillkabinen, Terrasse mit Säul, Kapellengarten, Terrasse, großer Schlosshügel, Terrasse, großer Schlosshügel, mit Terrasse, Ueberblick über alle umliegenden Baudenkmale unter 0. K. 101 steht. Spolda.

Ich verkaufe mein Restaurant an der Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, wohlgemerkt, gut wegen unserer Unternehmung haben. Zu erfragen O. Schneider's Restaurant, Schlossort.

Da noch ein schönes Restaurant, wohlgemerkt, unter 0. K. 101 steht.

Rechtsanw. mit Hofj. folgt zu verkaufen wegen Konkurrenz seiner Frau zurückziehen muss, preisreduziert per Lotterie zu verkaufen. Inventar in hoher Qualität, Dienstleute sehr ehrbar, Wohlfahrtliche Offerten von Selbstverständlanten unter P. 2365 in Hansenstein & Vogler, Chemnitz, erhettet.

Eine schön gelegene Restauration an hoher Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, mit Grillkabinen, Terrasse mit Säul, Kapellengarten, Terrasse, großer Schlosshügel, Terrasse, großer Schlosshügel, mit Terrasse, Ueberblick über alle umliegenden Baudenkmale unter 0. K. 101 steht. Spolda.

Ich verkaufe mein Restaurant an der Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, wohlgemerkt, gut wegen unserer Unternehmung haben. Zu erfragen O. Schneider's Restaurant, Schlossort.

Da noch ein schönes Restaurant, wohlgemerkt, unter 0. K. 101 steht.

Rechtsanw. mit Hofj. folgt zu verkaufen wegen Konkurrenz seiner Frau zurückziehen muss, preisreduziert per Lotterie zu verkaufen. Inventar in hoher Qualität, Dienstleute sehr ehrbar, Wohlfahrtliche Offerten von Selbstverständlanten unter P. 2365 in Hansenstein & Vogler, Chemnitz, erhettet.

Eine schön gelegene Restauration an hoher Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, mit Grillkabinen, Terrasse mit Säul, Kapellengarten, Terrasse, großer Schlosshügel, Terrasse, großer Schlosshügel, mit Terrasse, Ueberblick über alle umliegenden Baudenkmale unter 0. K. 101 steht. Spolda.

Ich verkaufe mein Restaurant an der Promenade, Bastei, Spolda, befindet in Wichteritz, Schlossort, wohlgemerkt, gut wegen unserer Unternehmung haben. Zu erfragen O. Schneider's Restaurant, Schlossort.

Da noch ein schönes Restaurant, wohlgemerkt, unter 0. K. 101 steht.

Rechtsanw. mit Hofj. folgt zu verkaufen wegen Konkurrenz seiner Frau zurückziehen muss, preisreduziert per Lotterie zu verkaufen. Inventar in hoher Qualität, Dienstleute sehr ehrbar, Wohlfahrtliche Offerten von Selbstverständlanten unter P. 2365 in Hansenstein & Vogler, Chemnitz, erhettet.</p

# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr 129.

Sonnabend den 9. Mai 1885.

79. Jahrgang.

120,000 Mark

werben auf ein Grundstück bei Leipzig, im Torweg von 227,279 A 63 d. zu erster Seite zu erwerben gel. Ges. Offen, und V. K. A. nimmt die App. d. St. entg.

7500 A zu 4%, auf Kaufgrundstück zu leihen erhält. Ges. Offen unter R. R. 60 in der Qualität d. St. nicht zuverläugnen.

**Bank-, Cassen- und Stiftungsgelder**

auf gute Spezialien zu billigen Zinsen haben auszuheilen

**Vieweger & Co.,**

1. Etage.

180 bis 200,000 Mark

finde sofort über 1. Juli je 4%, 4½%, 5% resp. 5½% auf Güter, Häusern u. Hypothekar-schulden. Bei nämlicher Bank-Gesellschaft ist kein Verzug unter R. R. 60 in der Qualität d. St. nicht zuverläugnen.

**Bank-, Cassen- und Stiftungsgelder**

auf gute Spezialien zu billigen Zinsen haben auszuheilen

**Vieweger & Co.,**

1. Etage.

18,000 Mark auf kleine Geschäfte

je 4%, 4½%, 5% finden

per 1. Juni a. c. auf Betriebshand ohne Beratung aufzunehmen. Offen unter R. R. 60 in der Qualität d. St. nicht zuverläugnen.

**Capitalisten** neid jeder Zeit ganz andere Spezialien

beraten nach C. Th. Lenk, Berlin 75,77.

**9000 Mark**

auf 1. Jun. je 4%, 4½%, 5% auf Güter,

an Guv. d. St. 9. Febr. d. St. erh.

**Gold** auf alle Wertpapiere, auch

auf alle Wertpapiere, auch Spare-

-Scheine, Kupfer, Wertpapierkasse, d. St. Geld-Buchhaltungsbüro, Oberstr. 1.

**Für vernünftige Damen!**

Altbürgerliche Muttergeschäftsleiter, 47 Jahre

alt, soll und gesuchtes Geschäft, in durchaus geordneten Verhältnissen, nicht passende, feingeschilferte Frau mit Vermögen von 150,000 A über entsprechender geschichteter Rente. Der Kauf ist direkt und sind Großhandelsunternehmer angeboten. Offen, auch auszumachen — zur Erleichterung von Geschäftsmitteln, können gerichtet werden unter R. R. 4757 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

**Aufrichtiges Heirathsgesuch.**

Eine gut gestaltete, mittlere, von an-

gesuchten Leuten, in sich beruhigende, und

reizend gelegene Wohnung, Domizil, nicht manig, wohl

gelegen, kommt die Schaffung einer häuslichen, heimeligen, wohltuenden, etwas ver-

deckten, aber sehr ehrlichen, ehrlichen, und

ausführlichen, ehrlichen, und

## London.

Ein gewandter, fleißiger u. vermögender Londoner Kaufmann sucht Vertretungen leistungsfähiger Fabrikanten.

Gest. Offerter unter T. A. 1322 an Rudolf Mosse, Leipzig.

## Kerzen-, Seifensfabriken und Oelhandlungen.

Der langjährige Besitzer einer größeren Firma, Stoffdruckerei u. Verkaufsstelle, befindet sich in den Niederlanden. Säugeder hat Rheinland, Westfalen, Sachsen und Thüringen bestreift, besitzt große Erfahrungen in der Druckerei und kann hierin bedeutende Vortheile vorweisen. Nur Prima-Dämmer behält Offerter unter H. R. 2310 an W. Thomsen, Oberfeld, auszulegen.

Berl. 1. Kaufmann sucht Stellung als Stoffdrucker gegen Preusschen oder Schatz. Off. sub S. 861 in die Expedition d. Bl.

## Möbelbranche.

Eine j. Kaufmann (21 J. a.), mit der Nachbarschaft u. Correspondenz bestreift, ist Bl. in einer Stahl- und Möbelfirma, an welcher Kunden als Comptoir angekündigt, sucht, gefügt auf gute Stellung, per sofort oder 1. Juli a. am besten Stellung. Gest. Offerter unter H. R. 080 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Für einen Kaufmann, Belohnung der 30er Jahre, höher in der Manufakturwerke, breit. Nachr. Viele Möglichkeiten, mehr per 1. Juli eingesparte zu haben. Mögliche Stellung, aber besserer Gehalt. Gest. Offerter unter H. R. 1000 poststelliger Sohn erbeten.

Quellen: J. A. L. Ihlefeld.

Ein junger Mann, der mit der handwerklichen Ausbildung vertraut und in der Lage ist, eine hohe hohe Position zu helden, sucht befähige Stellung auf Lager oder im Comptoir, Gehaltserhöhung beiheben. Off. hältte nur sicherste Untertr. T. T. 1111 Blattes d. Bl. Katharinenstraße 23.

## Ein junger Commis,

gut empfohlen, sucht Stellung als Comptoir, resp. Buchhalter in einem Fabrik, Druckerei oder Farben-Großhändler. Gest. Offerter unter H. R. 111 poststelliger Sohn erbeten.

Brüderfirma sucht ein cautious-klares Kaufmann, R. 30 in die Expedition d. Bl. 1. Post. 1. V. eingesetzte alte Sc. Werte et. Sichtbarkeit. Off. M. G. H. 1.

Ein junger Mann, mehrerer Brüder mächtig, sucht Stellung als Kaufmann oder Geschäftsmann in einem wichtigen Handelsbetrieb. Demselben liegen die besten Referenzen vor. Gest. Offerter abgeschlossen unter H. R. 1349 in die Expedition dieses Blattes.

Ein geübter Kaufmann sucht unter befreundeten Aufzähler Stellung im Comptoir oder als Buchhalter. Blieb, beliebt man unter V. N. 1083 Exped. d. Bl. Sicherheits-

Z. H. J. S. D. W.

Ein Mann in den 40er Jahren, durch Betriebsm. welche er nicht geben möchte, sucht Stellung, doch unter ganz bestimmten Bedingungen, eine Stelle in einem Bureau oder Comptoir technischer oder mechanischer Art, da berührt gut darüber, reichen und Verdienstum kann, sowie im Banken- und Handelsbereich. Gest. Offerter unter H. R. 2886 in die Expedition d. Blattes übergegangen.

Eine j. tücht. Schriftsteller, in Accidenzen bewohnt, jetzt Studium. Offerter unter H. R. 840 an Haasestein & Vogler, Leipzig.

Ein tüchtiger Buchhalter mit gutes Geschäftskünsten sucht bei befreundeten Aufzähler Stellung in einem Hotel. Gest. Nachberatung unter J. L. 3398 an G. L. Danke & Co., Käferstraße 14.

## Für Brauereien.

Eine Frau in den mittleren Jahren, welcher 3 Jahre als Bierverkäuferin gearbeitet, und wobei sie besten Gewinn, ist jedoch zur Zeit ihres, auch continuierlich in leicht lästige Stellung. Gest. allein, Wirtshaus u. Gastwirtschaften unter J. L. 1084 Exped. d. Bl.

Ein Kaufmann sucht unter gleichem Bedingungen, wie im Vor. nach Aufzähler, bestehende Stellung, um durch die Verhandlungen zu verhindern, dasselbe mit durchsuchen zu lassen. Gest. Offerter unter H. R. 2. in die Blatt d. Bl. Königplatz 7.

**Hotel-Vorster**  
sucht sofort Stellung in einem Hotel oder als Geschäftsführer. Gest. Off. unter P. P. 420 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine j. Weibl. 19 J. a. w. über 3 J. in einem Geschäft tätig war, sucht, gefügt auf besten Gewinn, Stelle als Wirtshaus- oder Hotel-Vorster oder Hotel-Verkäuferin, wobei sie auch keine Bedingungen, W. R. 111 poststelliger Sohn erbeten.

Ein Kaufmann sucht unter gleichem Bedingungen, wie im Vor. nach Aufzähler, bestehende Stellung, um durch die Verhandlungen zu verhindern, dasselbe mit durchsuchen zu lassen. Gest. Offerter unter H. R. 30 in die Blatt d. Bl. Königplatz 7.

Eine j. Weibl. 19 J. a. w. über 3 J. in einem Geschäft tätig war, sucht, gefügt auf besten Gewinn, Stelle als Wirtshaus- oder Hotel-Vorster oder Hotel-Verkäuferin, wobei sie auch keine Bedingungen, W. R. 111 poststelliger Sohn erbeten.

Eine j. Weibl. 30 J. a. w. gut. Gewinn, und sehr beliebt. Gest. Off. Sicherheits- 11. I. r.

Eine j. Weibl. 30 J. a. w. gut. Gewinn, und sehr beliebt. Gest. Off. Sicherheits- 11. I. r.

Ein gehobener Kauflehrer (Mitarbeiter) empfiehlt sich geübten Verkäufern zum Aufstellen der Werke. Gest. Off. unter K. J. 100 Blattes d. Bl. Katharinenstraße 23, erbeten.

Eine ehr. weibl. 18 J. a. gut. Gewinn, und sehr beliebt. Gest. Off. Sicherheits- 11. I. r.

Eine Weibl. geb. u. unabh. in J. Rüde stattet, sucht als Wirtsh. leicht. Stellung. Off. unter H. R. 30 Exped. d. Bl. erbeten.

Eine j. Mädchen, gep. Kindergarten, sucht weitere Jahre auf Mutter, in Stelle, mög. gern mit einer Frau, oder zur Pflege und Geschäftsführer einer Dame gegen kleine Station, wenn auch ohne Gehalt, in ein Hotel gehen. Gest. Off. unter H. R. 2886 an Haasestein & Vogler, Leipzig, 5. L.

Eine junge Wäscherin, der englischen Sprache vollständig mächtig, sucht Stelle als Heimleiterin bei einziger Dame od. auch bei größeren Kindern.

Abreise unter A. B. Kupferschmid, 3. portiere sicherlegen.

Eine junge Wäscherin sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine ältere Wäscherin sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine ältere Wäscherin sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin vor 1. Juni oder später. Gest. Offerter unter E. H. 18 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine j. Mädchen, sucht Stelle als Serviererin oder Käferin



# Schlosskeller.

Morgen Sonntag, den 10. Mai u. c.  
Grosses Militair-Concert  
von der Capelle des Kgl. Sächs. 10. Inf.-Regts. No. 134. Direction: Herr Musikkapellmeister Jährow.  
Anfang 1/4 Uhr. Nach dem Concert Ball.

Restaurant Herm. Kretzschmar, Stramerstraße 3.

Münchener  
Hackerbräu  
Specialität!  
1 Glas 20 Pfennige.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst  
anzuzeigen, daß ich mit heutigem  
Tage das in kurzer Zeit so beliebt  
gewordene und sich sehr rasch in  
allen Städten Deutschlands eingeführte

Münchener  
Hackerbräu  
Specialität!  
1 Glas 20 Pfennige.

„Münchener Hackerbräu“  
aus der Actien-Bierbrauerei zum Hacker in München  
„als Specialität“

in meinen Localitäten zum Ausschank bringe, nachdem ich meine geschäftlichen Beziehungen zu  
Herrn Georg Pschorr in München gelöst habe.

Ich werde auch hier bemüht sein, gestützt auf langjährige Erfahrungen, betreffs Behandlung  
der Münchner Biere, dasselbe in vorzüglichster Qualität zu verzapfen.

Münchener  
Hackerbräu  
Specialität!  
1 Glas 20 Pfennige.

Hochachtend  
Herm. Kretzschmar,  
Special-Berater der Actien-Brauerei  
zum Hacker in München für die Kreis-  
hauptmannschaft Leipzig.

Münchener  
Hackerbräu  
Specialität!  
1 Glas 20 Pfennige.

Coburger Exportbier  
1 Glas 0.5 Liter 18 Pf.  
Münchener Franziskanerbräu  
1 Glas 0.4 Liter 20 Pf.

Coburger Hof,

Windmühlenstrasse 11.  
Freudliche, gut ventilirte Localitäten, zug- u. staubfreier Garten.

Vorzügliche Küche,  
gewählte Speisekarte.  
**Mittagstisch**  
im Abonnement 80 Pf.

Prager's Bier-Tunnel  
empfiehlt von heute ab einen neuen Ausflug des so lang beliebten  
Crostitzer Lagerbieres  
zu alter vorzüglichster Güte.

Alwin Lehmann's Wein-Restaurant,  
Peterstraße 24.  
Keine Weine. Keine Räume.

**Elfe Burg**  
empfiehlt heute Abend Schweinsknödel mit Klößen.  
**Crostitzer Lagerbier**  
in ganz vorzüglicher Qualität.  
Morgen Allerlei. Max Ratzsch.

Restaurant Oswald Thiele,  
Humboldtstraße 26. Seite der Nordstraße.

Den geheilten Publikum zur Rücksicht, daß ich als Spezialist das so beliebte  
Exportbier Leipziger Kindl, 1 Glas 15 Pf.  
eingeführt habe. Gleichzeitig empfiehlt Crostitzer Lager 18, Märker Bayerisch 12, 20,  
24 Pf. fröhliges Mittagstisch. 1/4, 80 Pf. frisch und lebende Stämme.  
Abendstisch Oswald Thiele.

Hotel u. Restaurant Norddeutscher Hof  
Heute Abend empfiehlt Schweinsknödel über Suppe mit gewürfeltem Gemüse, sowie  
jungen Hähnchenköpfchen. Zu gleicher Zeit bringt ich meine vorzüglichen Biere in empfehlende  
Lösung. Hirschbräu. Hotelkellerei. H. Bülow.

Thüringer Rößle,  
immer noch die besten der Stadt.

Bayerische Biere, feinstes Bauern- und Münchener,  
1/4 Liter 20 Pf. 1/4 Liter 10 Pf.

Heringssalat à la Wobsa,  
mit einem feinsten Etwas-Glasig und halb Jungfernöl angereichert, à Portion 20 Pf.

Restaurant Facius, Hotel de Pologne.

Grosse Feuerküche  
Röntgenplatz Nr. 12.

empfiehlt Crostitzer Lagerbier und echt Bayerisch, beidein. Heute Schweins-  
knödel, sowie jeden Sonnabend Schwäbische Spätzle.

Heute Stamm:  
Gebadete Taube mit Spargel.  
Spätzle.  
Hugo Gertel.

Restaurant Tröster,  
Röntgenplatz Nr. 12.

empfiehlt Crostitzer Lagerbier und echt Bayerisch, beidein. Heute Schweins-  
knödel, sowie jeden Sonnabend Schwäbische Spätzle.

Drei Mohren.  
Große Reitersitzung  
im Doppelten. Anfang 5 Uhr.  
Dabei empf. täglich Stangen-  
spargel mit Gartenesel oder  
Schwein. G. Seiffert.

Gute Quelle,  
Brühl 42,  
Gartenseite und Tunnel.  
Täglich Concert und Vorlesungen.  
Tunnel Eintritt frei. Partie Eintritt 30 Pf.  
H. Fritsch.

Blaues Ross,  
Königplatz.  
Heute, sowie täglich großes humor.  
Concert und Vorstellung unter  
Beteiligung des kleinen Komödien-  
Theaters aus Dresden. Dir. Herr  
A. Schröter. Anfang 1/4 Uhr.

Café Koester,  
1. April 1900.  
Heute, sowie folgende Tage!  
Kästen der hier so beliebtes  
Specialitäten-Geschäft.  
4 Tassen und 4 Herren.  
Willi Sanders aus Hamburg.  
Anfang 6 Uhr. Sonnabend 4 Uhr.  
Um etwa zehn Minuten früher sind  
eröffnet! Karl Koester.

Café Germania.  
Scheidegg.  
Täglich während der Woche Con-  
cert und Vorstellung, ausgeschüttet  
von der bestenswürdigsten Concert-  
Gesellschaft Rosenberg auf Dan-  
ziger, 4 Tassen und 4 Herren.  
Wirtshaus des unbestreitbaren Fuß-  
läufers, Wunderbares, sowie König  
der Brauer, James Morris.  
Anfang 6 Uhr. J. Hanke.

Restaurant Kegler,  
Münzgasse Nr. 7, d. Nr. 19.  
Humor. Gesangs-Concert,  
freies Eintritt.  
Wilh. Kändler's Restaurant,  
Münzgasse 6.  
Heute Concert u. Vorträge.

Restaurant Schwarz,  
Reichstraße, Goldschmiedgäßchen - Ecke.  
Heute Concert u. Vorträge der Wiener  
Singspielgesellschaft Nowack.  
Morgen Abschieds-Concert.

Café 20 Pfennigstücke  
Täglich Auftritte der beliebtesten  
Damenkapelle Uhlig. Otto Lillie.  
Café zum Barfussberg,  
Alt-Meisterschaftsstrasse 9.  
Heute von Nachmittag 3 Uhr an  
Orchester-Concert.

Fritz Römling's  
**BALL-HAUS**  
Europäische  
Börsenhalle.  
Heute  
Ball-Musik.

Tivoli.  
Morgen Sonntag  
Concert und Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. Ernst Busch.

Eutritzscher  
Gasthof zum Helm.  
Wochen Sonntag, den 10. Mai  
Concert und Ballmusik.

Wahren.  
Morgen, Sonntag, den 10. Mai  
Concert und Ballmusik.  
Anfang 1/4 Uhr. Capelle H. Matthes.

Tieschen.  
Bitte um drei, mögen Ihnen  
F. A. D. S liegt Brief bereit.

Garten-Restaurant  
**Kohlrübe**,  
24 Alexanderstraße 21.  
Heute Sonntags Schweißknödel.  
2 Geschäftsstunden nach einige Räume frei.

Connewitz

Goldene Krone.  
Morgen Sonntag nach 4 Uhr an  
Concert und Ballmusik  
von der Capelle E. Hellmann.

Restaurant zur Grenze,  
Reichstraße, Grenzstraße.

Heute Abend Konzert des Prinzenregiments.

1. Schaus., 2. Schaus., Schauspiel.

Verloren

Heute, wie eine Kollegiums-

mappe, enthaltend drei Heft.

an den Namen Otto Schmidt lautend. Es

wird gebeten, diefer gegen gute Belohnung

bei dem Gastralan den Augenrand niedergul.

Dieferige Frau, welche in der Hohen Str.

das Badeliebster aufgegeben hat, wird

erleicht, daß Südpag. 1. Verhältnis abzug.

Best. ein Baum Schäffel, 6 St. Seges Bel.

abzug. Wür. Hof Müller's Wiedertransport.

Eine Dame-Uhr ist gefunden worden.

Seine Inhaber gesucht werden.

Die Hauptstraße Nr. 46. Name Rehler.

Entlaufen

ein hellgelber Wagen, auf den Namen

Wug hörend. Derselbe trug einen

ledernen Mantel und Halsband

mit Steuerzeichen Nr. 693.

Gegen sehr gute Belohnung

Wiesenstraße 7 abzugeben.

Meiner, geliebter Vinzenz verlorne.

Abzug eines Gelöbnungs-Antikeits-

Stückes, Hauptstraße Nr. 46. Name Rehler.

Aufforderung.

Es liegen noch immer eine zweite Anzahl Ansprüche bei uns, die welche die Inhaber gesetzlich zwar beklagt werden sind, deren Abzug aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen kommt.

Wie kann daher sicherlich uns recht baldige Abklärung der bezeichneten Fehler, da eine längere Aufzuhaltung darüber mit unserem Geschäftsbetriebe nicht vereinbar ist und wie Anzüglichkeit sein würden, nach Abschluß von 4 Wochen die ganzstehenden Beiträge Gültigkeitsdauer zu lassen zu lassen.

Expedition des zeitigen Tagesschaffes.

Dank.

Hierdurch läßt ich mich erkennen, Herr Dr. med. Paul Schroeter,

Rugenstr., Dozent a. d. Universität Leipzig, für die mit geschickter Hand vorgezogenen Operationen meiner beiden erbekanten Augen, sowie für seine gemeinschaftliche und freundliche Beziehung meines verunzüglichen Vaters anzuprednen mit dem Wunsche, daß Gott ihr noch eine Reihe von Jahren zur Hilfe und zum Wohl der lebenden Menschen erhalten möge.

J. G. Lange, Kaufmann.

Dant! Der Wissenschaftler Wal-

gefährdet gegen 6. April  
Wittstock zu einem seiner höchsten  
25-jährigen Dienstjubiläums im Hotel

Haus begeht zu Ihnen mir verdankt war. Meinen wahrhaft aufrechten Dank  
aber meinem hochverehrten Vater, Herrn Helmuth, sowie seinem Sohn, Herrn Helmuth, jüngsten wissenschaftlichen Dienstjubiläums in Herrn Helmuth's Restaurant (Röntgen), genannt "Die brauen Männer", für den so herzlichen Vocal, sowie allen anderen lieben Freunden und Bekannten die sie überaus reiche Blumenpflanze und die von hier und anderorts eingesandtes volkreiches Gratulationen! Dieser Montag wird mir ein unvergessliches bleiben, und so möge die gütige Vorstellung Ihnen allen einen gleichen Freudentag bereiten; dieses wünsche konkret und aufdringlich Herzlich.

G. A. Lange, Vorsteher des Hotel Gustav.

Maiblümchen.

Im Theater konzertierende, erfreut  
unmöglich. Bitte daher breitlich, mit unter  
meiner Güte, aber hauptsächlich Lager, an-  
zugeben, unter welcher Adresse ein Brief an

Sie gelangen kann.

Berthmann soll der Want, so mag's geheißen,  
wie wollen Freund und eiserner geben. Das  
Herrnhuter, den fülligen Einen, schenkt Ihnen doch  
nie willens sei mit den roten Rosen glücklich.

Behüt Dich Gott X.

Brief nicht erhalten. Bitte unter A. 20  
hauptpoststagerab.

Hochachtung? Warum da, tactvolle Denan-

cenreien, b. dir, Ihr doch nur durchgeföhren?

Tieschen. Bitte um drei, mögen Ihnen

F. A. D. S liegt Brief bereit.













# Leipziger Börsen-Course am 8. Mai 1885.

Börs-Dienste,		Umschlags-Courses,		Sorten,		Divid. pro 1000 Divid.		Industrie-Aktion.		Prior.-Stamm.-Pr.		pr. Stück		Zins-T.		Cogn.-Zahl.		Ausl. Eisenbahn-		Pr.-Obligationen.		pr. Stück	
Leipzig, Wechsel	10%.	Thaler = 1 M.		K. Russ. Wiss. & Imperiale & K. Russ.	per Stück	10000 g.		1/20 Altenburg-Braunau	100 M. 233 P.	Gold	Altenburg-Braunau	100 M. 100 P.											
do. Lombards	10%.	Marsk-Barone = J. M. 10 Pr.		Kaiserswerth-Großschiff				100 T. 14245 P.															
Rheinbank	10%.	Gulden 100 Pf.		Kaiserswerth-Großschiff	per Stück	9,57 g.		100 M. 1195 P.															
do. Lombards	10%.	1 Gulden 100 Pf.		Kaiserswerth-Großschiff	per Stück	9,57 g.																	
Augsburg	10%.	1 Gulden 100 Pf.		Zwischenm.																			
Arlesheim	10%.	1 Gulden 100 Pf.		Städte pr. Zollfund 100 Pf.																			
Basel	10%.	1 Gulden 100 Pf.		Oesterreich. Silbergroschen	per Stück d. W.																		
Basel	10%.	1 Gulden 100 Pf.		Silbergroschen von anderen Anzih.																			
Berne	10%.	1 Gulden 100 Pf.		Bank- und Staatsnoten pr. 100 Fr.																			
Wien	10%.	1 Gulden 100 Pf.		Bank- und Staatsnoten pr. 100 Fr.	1 Pfund Sterling = 100 M.																		
K. Russ. Wiss. & Imperiale & K. Russ.		1 Pfund Sterling = 100 M.		1 Pfund Sterling = 100 M.		10000 g.		10000 g.		10000 g.		10000 g.		10000 g.		10000 g.		10000 g.		10000 g.			
10% T. Deutsche Fonds.		pr. Stück.		Ausland. Fonds.		pr. Stück.		Ausland. Fonds.		Ausland. Fonds.		Ausland. Fonds.		Ausland. Fonds.		Ausl. Eisenbahn-		Ausl. Eisenbahn-		Ausl. Eisenbahn-			
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds.				10% T. Ausland. Fonds.															
do. do.				10% T. Ausland. Fonds																			

